

16. März 2022

## **DGB-Pressemitteilung 05/2022: Die Deutsche Telekom spendet 500 SIM-Karten an taube ukrainische Geflüchtete**

Die Telekom Deutschland GmbH hat an den Deutschen Gehörlosen Bund als Hilfsorganisation 500 SIM-Karten gespendet. Diese Karten sind eine sehr große Hilfe für taube und gebärdensprachige Geflüchtete aus der Ukraine. Mit den freizuschaltenden SIM-Karten haben sie die Möglichkeit, mit anderen Geflüchteten und ihren Familien zu kommunizieren. Die SIM-Karten sind bis Ende Juni gültig.

Umut Cucu, DGB-Koordinator der Hilfe für die Geflüchteten aus der Ukraine hat von der Deutschen Telekom 500 SIM-Karten erhalten. Christian Ebmeyer bei der Telekom hat sich dafür stark gemacht. Dafür möchten wir einen großen Dank an die Telekom aussprechen!

Das Koordinationsteam für ukrainische Geflüchtete beim DGB ist inzwischen mit immer mehr Ansprechpartner\*innen für ukrainische Flüchtlinge in jedem Bundesland und vielen Städten vernetzt. Diese Informationen sind in [www.deafrefugees.de](http://www.deafrefugees.de) einzusehen, einer Seite des Netzwerks Deaf Refugees Deutschland, das aus DGB, Deutscher Gehörlosen-Jugend und dem Förderverein der Gehörlosen der BRD sowie seinem Team juteo besteht.

Damit möchten wir ein Zeichen setzen, dass die deutsche Gehörlosen-/Gebärdensprachgemeinschaft einen Beitrag leisten kann, dass taube Ukrainer\*innen, die wegen dem russischen Präsidenten angeordneten Angriffskrieg flüchten mussten, hier in Deutschland sicher und geschützt leben können.



Umut Cucu mit den gespendeten SIM-Karten

Der Deutsche Gehörlosen-Bund e. V. dankt im Namen aller Helfer\*innen und Engagierten für diese Unterstützung. Umgekehrt danken wir auch all denjenigen, die bei der Koordination der Hilfe auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene tatkräftig unterstützen. Ein ganz besonderer Dank gilt den tauben Menschen, die aus der Ukraine und Russland stammen, hier leben und durch ihre Sprachenkenntnisse ein unersetzlicher Teil der Flüchtlingshilfe hier vor Ort sind.

### **Über den Bundesverband**

Der Deutsche Gehörlosen-Bund e. V. versteht sich als sozial- und gesundheitspolitische, kulturelle und berufliche Interessenvertretung der Gebärdensprachgemeinschaft, also der Gehörlosen und anderer Menschen mit Hörbehinderung, die sich in derzeit 26 Mitgliedsverbänden mit ca. 28.000 Mitgliedern, darunter 16 Landesverbänden und 10 bundesweiten Fachverbänden, zusammengeschlossen haben. Insgesamt zählen dazu mehr als 600 Vereine.

Unser Ziel ist die kontinuierliche Verbesserung der Lebenssituation von Gehörlosen durch den Abbau von kommunikativen Barrieren und die Wahrung von Rechten, um eine gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen.

### **Kontakt**

Daniel Büter

Referent für politische Arbeit

E-Mail: [d.bueter@gehoerlosen-bund.de](mailto:d.bueter@gehoerlosen-bund.de)

Wille Felix Zante

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: [w.zante@gehoerlosen-bund.de](mailto:w.zante@gehoerlosen-bund.de)